

KATHOLISCHE PFARREI ST. HILDEGARD, LÖRZWEILER

St. Michael, Lörzweiler,

St. Petrus, Gau-Bischofsheim,

St. Martin, Mommenheim,

St. Laurentius, Harxheim

P

F

A

R

R

B

R

E

F

Erntedank -

für die Früchte unserer Erde.
Wir feiern das Fest des Erntedanks am ersten
Oktoberwochenende.



Bild: Unplash

Inhaltsverzeichnis Seite Vorwort 3 Einladung zum Großen Gebet 4 Gottesdienstordnung 5 - 14 Pastoralraum 15 - 16 Rückblick 17 - 22 Termine und Hinweise 21 - 32

Die Pilgerreise des gesamten Pastoralraums nach Lourdes, Fàtima sowie Santiago de Compostela findet vom 05. bis 14.10.2023 statt. Wir wünschen den Pilgern eine gute Wallfahrt und Gottes Segen.



VORWORT

Liebe Gemeinde!

Es sind gerade bewegte Zeiten, in denen wir leben. Vieles verändert sich, ist im Wandel begriffen: Politisch, gesellschaftlich und klimatisch, in unserer Kirche und auch in unserer Pfarrgemeinden. Wandel ist immer eine Herausforderung für die Gesellschaft, für Gruppen, aber auch für den einzelnen Menschen. Es gilt für neue Fragen, Aufgaben und Realitäten Lösungen und Antworten zu finden.

Stellen wir uns ab und zu noch die Frage, was wir von der Kirche, der Gemeinde, dem Glauben erwarten? Wie oft stellen wir uns diese Frage und vor allem versuchen wir, diese Frage uns noch zu beantworten? Und wenn wir dann darauf eine Antwort haben, egal wie diese auch immer lauten mag, teilen wir diese den Menschen in unserer Nähe mit?

Stellen wir uns ruhig öfter diese Frage und gehen dann noch einen Schritt weiter, in dem wir danach schauen, was wir zur Erfüllung dieser Erwartungen und Bedürfnisse beitragen. Finden wir heraus, was uns und den anderen Menschen in der Kirche, Gemeinde wichtig ist? Reden wir darüber und schauen, wie wir gemeinsam dazu beitragen können.

Das kann manchmal anstrengend sein, aber es birgt auch immer die Chance für neue Aufbrüche und Möglichkeiten, die es bisher nicht gab. Der neue Pfarrbrief lädt dazu ein, dem Gedanken des Wandels nachzugehen und berichtet auch von Ereignissen und manchen Wandlungen in unserer Pfarrei, wie die Einführung der Wortgottesdienstfeier. Ich bin sehr froh und dankbar für diese Schritte des Pfarrgemeindesrates und der engagierten Menschen, die sich bereit erklärt haben, diesen wertvollen Dienst am Altar für unsere Gemeinden zu übernehmen. Viel Freude und Gottes Segen wünsche ich allen Beteiligten dieser Aufgabe.

Es ist kein geschlossener Kreis und daher ist jeder jederzeit willkommen, der Interesse an der Verkündigung des Wort Gottes hat, und eine solche Liturgiefeier mitgestalten möchte.

Tragen wir gemeinsam als Gemeinde dazu bei, dass wir beispielsweise aus der Heiligen Messe oder Wortgottesdienst kommen und sagen können: "Gut dass ich hier war. – Die Stunde am Sonntag zum Lobe Gottes in Gemeinschaft mit den anderen Menschen hat mir geholfen. Das gibt mir Kraft für die Woche". Tragen wir dazu bei mit dem was wir können: Durch Mitfeier, Gebet, Gesang, Musik oder durch ein freundliches Wort oder eine kleine Hilfe... was immer uns dazu auch einfallen mag. Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in die beginnende goldene Zeit im Herbst.

Isaac Kochinamkary, Pfarrer

HERZLICHE EINLADUNG ZUM "GROSSEN GEBET"

am Sonntag, 03.09.2023 in der Pfarrgemeinde St. Hildegard Es ist ein Tag der Besinnung und des Gebetes!

"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich werde euch Ruhe verschaffen". (Mt 11, 28)

> Der Einladung des Herrn dürfen wir folgen! Wir nehmen uns Zeit;

Zeit für Gott, für unsere Mitmenschen und für uns.



Das Programm

St. Petrus i. K.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zur Eröffnung des Großen
		Gebetes anschließend Betstunden

St. Michael	14.30 Uhr	Vesper zur Eröffnung	des	Großen Gebetes

15.00 – 16.00 Uhr Betstunde für die Weltkirche 16.00 – 17.00 Uhr Betstunde für den Frieden

17.00 – 17.45 Uhr Seniorenbetstunde für die kranken

und älteren Menschen

18.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss

des Großen Gebetes

mit anschließender eucharistischer Prozession zum Kreuz in der Königstuhlstraße unter Mitwirkung des Kirchenchors und der Lyra.

Die Kirchen der Pfarrei St. Hildegard:

St. Michael, Lörzweiler

St. Petrus in Ketten, Gau-Bischofsheim

St. Martin, Mommenheim

St. Laurentius, Harxheim

	Freitag	01.09 <u>.</u>	Herz-Jesu-Freitag
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet	
	18.00 h	Eucharistiefeier der	⁻ Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besc	onders des
		† Wolfgang Jans	

22. Sonntag im Jahreskreis

L: Röm 12,1-2 E: Mt 16,21-27 Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	03.09.
St. Petrus i. K.	10.30 h	Eucharistiefeier zur Eröffnung des
		Großen Gebetes
		anschließend Betstunden
	12.00 h	Taufe von Paula Brunner
St. Michael	14.30 h	Vesper zur Eröffnung des
		Großen Gebetes
15.00 h	- 16.00 h	Betstunde für die Weltkirche
16.00 h	- 17.00 h	Betstunde für den Frieden
17.00 h	- 17.45 h	Seniorenbetstunde für die kranken
		und älteren Menschen

18.00 h Festgottesdienst zum
Abschluss des
Großen Gebetes
mit anschließender
eucharistischer Prozession
zum Kreuz in der Königstuhlstraße

Wir bitten Sie, Ihre Häuser ab 18.45 Uhr mit Lichtern zu schmücken.



	Dienstag	05.09.
St. Petrus i. K.	09.00 h	Einschulungsgottesdienst
St. Martin	09.15 h	Einschulungsgottesdienst im Schulhof

	Mittwoch	06.09 <u>.</u>
St. Laurentius	16.00 h	Eucharistiefeier im Seniorenheim

	Freitag	08.09 <u>.</u>	Maria Geburt
St. Michael	09.30 h	Einschulungsgottesdienst	
	17.30 h	Rosenkranzgebet	
	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarro	gemeinde

	Samstag	<u>09.09.</u>
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefeier zum Sonntag

23. Sonntag im Jahreskreis L: Röm 13,8-10 E: Mt 18,15-20

Kollekte: kirchliche Medien

Sonntag	<u> 10.09.</u>
09.00 h	Wortgottesdienst zum Sonntag
10.30 h	Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Domkapitular Jürgen Nabbefeld
	09.00 h

	Mittwoch	13.09.
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst im Seniorenheim

	Freitag	15.09. Gedächtnis der
		Schmerzen Mariens
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Wortgottesdienst der Pfarrgemeinde

	Samstag	16.09 <u>.</u>
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefeier zum Sonntag
		Wir gedenken besonders der
		† Eheleute Anna Maria und Fritz
		Vierthaler

24. Sonntag im Jahreskreis
L: Röm 14,7-9 E: Mt 18,21-35 Kollekte: Aufgaben der Caritas

	Sonntag	17.09.
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besonders der
		† Paul Schwierz, Fam. Raitor, Knoll und
		Ehrlich sowie der armen Seelen im
		Fegefeuer
		† Bianca Stroda
		† Friedel Lang und Angehörige
		† Elisabeth und Werner Sudheimer und
		Lorenz Becker
		† Lothar Dörrschuck
	10.30 h	KleinKinderKirche im Pfarrheim
	11.45 h	Taufe von Hanna Drescher
St. Martin	11.00 h	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Kerb

	Mittwoch	20.09. Hl. Andreas Kim Taegon
St. Laurentius	16.00 h	Eucharistiefeier im Seniorenheim

	Freitag	<u>22.09.</u>
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besonders der
		auswärts Verstorbenen

	Samstag	23.09.	HI. Pius von Pietreleina
St. Michael	18.30 h	Wortgottesdier	nst zum Sonntag

25. Sonntag im Jahreskreis
L: Phil 1,20 ad-24.27a E: Mt 20,1-16 Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	24.9 .
St. Laurentius	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
St. Petrus i. K.	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

	Mittwoch	27.9.	
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst im	Seniorenheim
	Freitag	29.09.	
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet	
	18.00 h	Eucharistiefeier der I	Pfarrgemeinde
	Samstag	<u> 30.09.</u>	HI. Hieronymus
St. Petrus i. K.	18.30 h	Wortgottesdienst zu	m Erntedank

26. Sonntag im Jahreskreis L: Phil 2.1-11 E: 21,28-32

Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	01.10.
St. Martin	09.15 h	Eucharistiefeier zum Erntedank
		Wir gedenken besonders der
		† Alois Pfeil und Angehörige
		† Familie Pilz und Angehörige
St. Michael .	10.30 h	Eucharistiefeier zum Erntedank
		Wir gedenken besonders der
		† Johannes Jakob und alle Angehörigen
	Mittwoch	04.10. HI. Franz von Assis
St. Laurentius	16.00 h	Eucharistiefeier im Seniorenheim

	Freitag	<u>06.10.</u>	Herz-Jesus-Freitag
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet	_
	18.00 h	Eucharistiefeier der	Pfarrgemeinde
	Samstag	07.10.	Gedenktag Unserer
		Lieben F	rau vom Rosenkranz
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefeier zu	m Sonntag
		Wir gedenken beso	nders der
		† Carmen Josten, V	erstorbene und Ang.

27. Sonntag im Jahreskreis L: Phil 4,6-9 E: Mt 21,33-42.44.43

Kollekte: Kirchengemeinde

St. Laurentius	Sonntag 09.15 h	08.10. Wortgottesdienst zum Sonntag
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
	Mittwoch	11.10 <u>.</u>
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst im Seniorenheim
	Freitag	13.10.
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Wortgottesdienst
	Samstag	<u> 14.10.</u>
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefeier zum Sonntag

28. Sonntag im Jahreskreis

L: Phil 4,12-14.19-20 Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	15.10 <u>.</u>
St. Martin	09.15 h	Wortgottesdienst zum Sonntag
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

	Mittwoch	18.10.	
St. Laurentius	16.00 h	Eucharistiefeier	im Seniorenheim

	Freitag	<u> 20.10.</u>
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

	Samstag	21.10.
St. Michael	18.30 h	Wortgottesdienst zum Sonntag

29. Sonntag im Jahreskreis L: 1 Thess 1,1-5 b E: mt 22,15-21

Kollekte: MISSIO

	Sonntag	<u> 22.10.</u>
St. Laurentius	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
St. Petrus i. K.	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

	Mittwoch	25.10 <u>.</u>
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst im Seniorenheim
	Freitag	<u> 27.10.</u>
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

	Samstag	28.10.	HI. Simon und hl. Judas
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefei	er zum Sonntag

30. Sonntag im Jahreskreis
L: 1 Thess 1,5c-10 E: Mt 22,34-40 Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	29.10 <u>.</u>
St. Martin	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besonders der
		† Werner Bussas und Familie,
		Dieter Hofrichter und Eltern
St. Petrus i. K.	11.45 h	Taufe von Janina Martha Lang

ALLERHEILIGEN

L: 1 Joh 3,1-3 E: Mt 5,1-12a Kollekte: Kirchengemeinde

	Mittwoch	<u>01.11.</u>
St. Laurentius	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		anschließend Gräbersegnung
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
	14.00 h	Gräbersegnung
St. Petrus i. K.	15.00 h	Gräbersegnung
St. Martin	16.00 h	Gräbersegnung

ALLERSEELEN

Kollekte: Hilfe für Priester und Diakone in Mittel- und Osteuropa

	Donnersta	ag 02.11 <u>.</u>
St. Petrus i. K.	16.30 h	Gräbersegnung auf dem alten Friedhof
St. Michael	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Hildegard in 2023
	Samstag	04.11. Hl. Karl von Borromäus
St. Petrus i. K.	18.30 h	Wortgottesdienst zum Sonntag

31. Sonntag im Jahreskreis L: 1 Thess 2,7b-9.13 E: Mt 23,1-12

Kollekte: Büchereiarbeit

	Sonntag	05.11.
St. Martin	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		zum Patronatsfest
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besonders der
		† Eheleute Franz u. Therese Holzenthal und Angehörige
		† Luise und Martin Engmann, Ella und
		Klaus Tiefel und Angehörige
		† Manfred Glaszner, Eltern Oscar und
		Viktoria Glaszner, Schwiegereltern
		Lorenz und Maria Dörrschuck und alle Angehörigen
		† Elfriede Dörrschuck, Eltern und
		Geschwister
		† Paul Herberg, Eltern u. Angehörige
	Mittwoch	<u>08.11.</u>
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst im Seniorenheim

	Freitag	<u> 10.11.</u>	HI. Leo der Große
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet	
	18.00 h	Eucharistiefeier de	r Pfarrgemeinde
	Samstag	<u> 11.11.</u>	
St. Michael	17.00 h	Martinsspiel in der	Kirche anschließend
		Martinsumzug	
St. Petrus i. K.	18.30 h	Eucharistiefeier zu	m Sonntag
		Wir gedenken beso	onders der
		t Barbara Bertram	



Bild: Pfarrbriefservice

32. Sonntag im Jahreskreis L: 1 Thess 4,13-18 E: Mt 25,1-13

Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	12.11 <u>.</u>
St. Laurentius	09.15 h	Wortgottesdienst zum Sonntag
St. Michael	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		Wir gedenken besonders der † Eheleute Christian Kratz, Sohn und Geschwister † Jakob Wohn und Angehörige † Paul Schwierz, Fam. Raitor, Knoll und Ehrlich sowie der armen Seelen im Fegefeuer

	Mittwoch	<u> 15.11.</u>
St. Laurentius	16.00 h	Eucharistiefeier im Seniorenheim

	Freitag	<u> 17.11.</u>
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Wortgottesdienst der Pfarrgemeinde

33. Sonntag im Jahreskreis L: 1 Thess 5,1-6 E: Mt 25,14-3c

Kollekte: Diaspora

	Sonntag	<u> 19.11.</u>
St. Martin	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
St. Michael	11.00 h	Ökumenischer Vereinsgottesdienst
St. Petrus i. K.	10.30 h	Vereinsgottesdienst unter Mitwirkung des KMV

	Mittwoch	22.11.	HI. Cäcilia
St. Laurentius	16.00 h	ev. Gottesdienst	im Seniorenheim

	Freitag	24.11. Hl. Andreas Dung-Luc
St. Michael	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.00 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
	Samstag	<u> 25.11.</u>
St. Michael	18.30 h	Wortgottesdienst zum Sonntag

Christkönigsonntag L: 1 Kor 15,20-26.28 E: mt 25,31-46

Kollekte: Kirchengemeinde

	Sonntag	26.11.
St. Laurentius	09.15 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
St. Petrus i. K.	10.30 h	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
	Mittwoch	29.11.
St. Michael	16.00 h	Eucharistiefeier im Seniorenheim



AUS DEM PASTORALRAUM

Auf gutem Weg -Aktuelles aus dem Pastoralraum Bodenheim

Seit April 2022 gibt es nun schon den Pastoralraum Bodenheim, dem die Pfarreien St. Alban Bodenheim, St. Gereon Nackenheim und St. Hildegard mit Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Mommenheim angehören. Der Pastoralraum umfasst momentan ca. 8.900 Katholiken.

Das Gremium, das die Geschicke des Pastoralraums leitet, ist die Pastoralraumkonferenz, der zur Zeit 31 Mitglieder angehören. Sie setzt sich zusammen aus Mitgliedern aller Pfarreien, darunter Vertreter der Pfarrgemeinderäte, der Verwaltungsräte, der einzelnen Gruppen und Verbände, der Kindertagesstätten, der Jugend, der Pfarrsekretärinnen und natürlich nicht zuletzt der pastoralen Mitarbeiter der Pfarreien.

Nun ist der Prozess des Zusammenwachsens in seiner nächste Phase getreten: Es wurden 8 Projektgruppen gebildet, die auf eine gemeinsame Pfarrei ab dem 01.01. 2028 hinarbeiten. Diese Projektgruppen sind:

Liturgie/Gottesdienste
Katechese/Glaubensverkündigung
Diakonie/Sozialpastoral
Gebäudebestand in der neuen Pfarrei
Finanzen/Vermögen
Verwaltung/Pfarreistruktur
Spiritualität/Geistliches Team
Öffentlichkeitsarbeit

In diesen acht Projektgruppen engagieren sich jeweils zwischen 8 und 13 Gemeindemitglieder, um im jeweiligen Bereich das gemeinsame Wirken zu planen und im Laufe der Zeit umzusetzen. Jede Gruppe hat dann ein Mitglied, das als Ansprechpartner*in fungiert und die Belange der Gruppe in der Pastoralraumkonferenz vertritt sowie die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentiert.

Die Projektgruppen sind gerade dabei, sich zu formieren, eine*n Ansprechpartner*in innerhalb der Gruppe zu benennen und dann ihre Arbeit aufzunehmen. Dabei legen die Gruppen ein unterschiedliches Tempo vor, da bei manchen Themen noch kein großer Druck herrscht, bei anderen Themen müssen schon in nächster Zeit weichenstellende Entscheidungen getroffen

AUS DEM PASTORALRAUM

werden. So hat sich zum Beispiel die Projektgruppe, die sich mit dem Ge-

bäudebestand auseinandersetzt, schon mehrere Mal getroffen, da der Bestand zeitnah nach Mainz gemeldet werden muss, und darauf folgend auch schon erste Lösungsansätze benannt werden müssen.

Eine Projektgruppe, die auf den ersten Blick nicht so wichtig erscheint, aber die eigentliche Änderung in Kirche abbilden soll, ist das Geistliche Team. Der Prozess des Pastoralen Weges ist, wenn man ehrlich ist, vordergründig eine Verwaltungsreform. Damit es aber nicht dabei bleibt, sondern die Menschen auch wirklich eine neue Kirche erleben, in der das Leben gefördert wird, ist es unabdingbar, dass auch die Spiritualität sich ändert. Das Bewährte soll zwar bleiben können, aber wenn es verkrustet ist, dann braucht man Hilfe, um sich davon zu lösen. Der Ansatz ist, dass neue Formen der Verkündigung, der Gemeinschaft und auch der Feier von Gottesdiensten zu einem gelingenden christlichen Leben in unseren Gemeinden beitragen. Und eben diese neuen Formen möchte die Projektgruppe Spiritualität entwickeln und fördern. Während in den anderen Gruppen eine gute Stärke erreicht wurde, suchen wir hierfür noch Menschen, die bereit sind, ihre Sehnsucht und ihren Glauben einzubringen und damit dieses Team zu bereichern. Dies kann dadurch geschehen, dass Sie uns Ihre Ideen und Träume mitteilen, oder sogar dadurch, dass Sie als Mitglied unserer Projektgruppe und mit uns gemeinsam etwas in unserem Pastoralraum auf die Beine stellen

Wir sind momentan intensiv auf dem Weg, um bis zum 01. Januar 2028 zusammenzuwachsen und eine neue Pfarrei zu gründen, deren Name wir übrigens auch in einem gemeinsamen Prozess miteinander finden wollen. Dazu freuen wir uns über jeden konstruktiven Beitrag und über Ihr Mitgehen und Begleiten unseres Wirkens!

Wenn Sie dazu Fragen oder Anregungen haben, oder wenn Sie sich sogar vorstellen können, sich im Geistlichen Team einzubringen, dann können Sie uns gerne kontaktieren, am besten unter der Mailadresse des Koordinators unseres Pastoralraums: gemeindereferent@kath-bona.de

Wir freuen uns auf den Weg und auf Sie!

Margret Samland, Gaby Roos und Oliver Gerhard

Wallfahrt des PR nach Walldürn

Unsere erste gemeinsame Wallfahrt im Pastoralraum am 14.06.23 führte in diesem Jahr in die historische Stadt Walldürn und dort zum Hl. Blut in die barocke Wallfahrtsbasilika.



Bild: Maria Eifler

Der Bus füllte sich be-

ständig von Gau-Bischofsheim bis Bodenheim. Die barocke Wallfahrtsbasilika aus dem 18. Jahrhundert ist jährlich Anlaufziel von über 100.000 Personen. Die Wallfahrt geht auf das "Blutwunder" im 14.Jh. zurück.

Die Gemälde der Außenflügel des Heilig-Blut-Altares schildern zusammen mit den Reliefs, was sich um 1330 in Walldürn zugetragen hatte. Pfarrer Jost Hoffmann, genannt Magister Jodocus Hoffius berichtet im Jahre 1589: "In Franken geschah durch Gottes Eingreifen ungefähr um das Jahr 1330 ein besonders bemerkenswertes Wunder des Hl. Blutes". In der Kirche des Heiligen Georg zu Walldürn feierte der Priester Heinrich Otto das unblutige Opfer der Heiligen Messe. Da er aber etwas nachlässig und unaufmerksam die heilige Handlung vollzog, stieß er nach der Wandlung den konsekrierten Kelch um. Und siehe, sofort ergoss sich das Blut des Herrn über das darunter liegende Korporale. Die Weinsgestalt wurde so rot wie Blut, und wohin es floss, da formte es sich zu einem wunderbaren Bild: in der Mitte das Bild des Gekreuzigten, an den Seiten aber mehrere "Veronicae" - so heißen nämlich im Volksmund solche Abbildungen - die das Heilige Haupt Christi mit Dornen umwunden zeigen. Obwohl es nicht an Augenzeugen fehlte, verbarg der Priester in seinem Schrecken jenes Tuch, so wie es war, gezeichnet mit den genannten blutigen Bildnissen, im gleichen Altar, indem er einen Stein entfernte. Als jener Priester zum Sterben kam, da bedrängte ihn seine Krankheit, mehr aber noch quälte ihn sein Gewis-

sen wegen dieses Vergehens. Er wollte sterben. Aber etwas Unbegreifliches hielt seinen Tod auf. Da ging er in sich, bekannte seine Tat, nannte auch das Korporale und gab den Ort an, wo es verborgen lag. Daraufhin starb er. Man fand alles so, und die ganze Angelegenheit machte viel von sich reden. Schnell verbreitete sich die Nachricht von diesem Blutwunder, und schon bald kamen die ersten Pilger zur Verehrung des kostbaren Blutes nach Walldürn. Ungefähr siebzig Jahre später beschlossen die Behörden die ganze Angelegenheit genauestens zu untersuchen, um das Ergebnis dem Papst zu berichten. Als man im Jahre 1445 das Tuch nach Rom brachte und Papst Eugen IV. das Blutwunder mit der Gewährung eines Ablasses anerkannte, war das heute längst verblichene Bild des gekreuzigten Heilandes noch darauf zu sehen, wie die noch vorhandenen Ablassurkunde ausweist.

https://www.wallfahrt-wallduern.de/wallfahrt/blutwunder/ (abgerufen am 04.07.23)

Die Fahrt führte die gut gelaunte vierzigköpfige Pilgergruppe mit dem Bus Richtung Main. Informative Bemerkungen von Pfarrer Isaac Kochinamkary und des Busfahrers ließen die Fahrt kurzweilig erscheinen. Etwa 10:30 Uhr erreichten wir Walldürn. Nach einer kurzen Pause besuchten wir die Wallfahrtsbasilika. Vor der Eucharistiefeier um 11:15 Uhr, gab es erklärende Worte durch eine Fremdenführerin über das Blutwunder und die zu sehenden Kunstobjekte. So feierten wir die heilige Messe mit Unterstützung von Diakon Erdmann.

Nach geistlicher Stärkung konnte die Pilgergruppe auch den Leib im nahegelegenen Gasthaus beim Mittagessen stärken. Gegen 14:30 Uhr fuhren wir in Richtung Miltenberg. Hier konnte jede und jeder die sehenswerte historische Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern erkunden und sich bei Kaffee oder Eis stärken. Vom Busparkplatz an der Mainpromenade fuhren wir gegen 18:00 Uhr mit vielfältigen Eindrücken und guten Gesprächen zurück ins Rheinhessische.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen denjenigen, die diese Wallfahrt vorbereitet haben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: Dieser Tag hat uns auf dem Pastoralen Weg ein Stück weit näher gebracht.

Winfried Benner

Gemeinsames Pfarrfest

Liebe Pfarrgemeinde, das Hochfest Fronleichnam, die Feier des



"Leibes und Blutes Christi" nimmt bei uns in St. Hildegard, im Laufe des Kirchenjahres, einen wichtigen Platz ein. So konnte dieses Jahr, wieder in gewohnter Weise, dieses Fest unter dem Motto "Gemeinsam unterwegs" in unserer Kirche St. Michael gefeiert werden. Im Anschluss an die Messfeier erfolgte die Prozession durch unsere geschmückten Straßen in Lörzweiler. Zwei geschmückte Altäre gab es unterwegs und der Abschluss erfolgte im Pfarrhof

an unserer wunderschönen Mutter Gottes Statue. Nach dem feierlichen sakramentalen Schlusssegen ging es im Pfarrhof weiter mit einem gemütlichen Beisammensein. An Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen hat nichts gefehlt; wir wurden bestens versorgt. Viele Gemeindemitglieder waren dieser Ein-



ladung gefolgt und wir fanden, es war ein gelungenes Fest. Bedanken möchten wir uns nun bei allen Helfern und Spendern, sei es beim Gottesdienst oder unserem Pfarrfest. Ohne ihr Mitwirken wäre uns dieses



Pfarrfest nicht gelungen. Deshalb herzlichen Dank an alle. Wir waren nicht nur "Gemeinsam unterwegs", wir haben auch gemeinsam viel geleistet und gefeiert.

Elfriede Zammert

Bilder: Pia Lang

Caritas Sommersammlung 2023

Not sehen und handeln, dies ist das Leitthema des Caritas- und Seniorenausschusses der Kirchengemeinde St. Hildegard. Auch dieses Jahr wurde wieder die Caritas Haussammlung durchgeführt.

Die jeweiligen Termine werden von der Landesregierung Rheinland - Pfalz festgelegt und nur in dieser Zeit dürfen Sammlungen dieser Art durchgeführt werden.



In Lörzweiler wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder die Haustürsammlung vorgenommen, während in Gau-Bischofsheim, Harxheim und Mommenheim die Briefkastensammlung den Vorrang hatte

In Lörzweiler kam die stolze Summe von 3.327,10 € zusammen und insgesamt wurden 5.902,10 € für den guten Zweck gespendet. 50% hiervon bleiben in unserer Kirchengemeinde und so können wir wieder dazu beitragen, dass Menschen in Armut und Not geholfen werden kann. Außerdem können wir auch weiterhin alle Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Geburtstag an ihrem Ehrentag und in der Adventszeit, persönlich mit einem kleinen Präsent besuchen. Der verbleibende Restbetrag wird dem Caritasverband Mainz e.V. zur Verfügung gestellt. Die Caritas bietet Beratung und Unterstützung in den Bereichen Familie und Jugend, Wohnungslosigkeit, Senioren, Sucht, Migration, Behinderung und Teilhabe am Arbeitsmarkt. Er hält Beratungsstellen und begleitende Angebote für Menschen in besonderen Lebenslagen vor.

Dies alles wird durch Ihre großzügige Spende erst möglich und dafür möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen im Namen unseres Caritas- und Seniorenausschusses eine angenehme Restferienzeit und bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie vom Caritas- und Seniorenausschuss

Elfriede Zammert

Sendungsfeier der Wortgottesdienstbeauftragten

Schon das Zweite Vatikanische Konzil hat betont, dass nicht nur geweihte Priester und Diakone, sondern alle getauften und gefirmten Christen aufgerufen sind, an der Verkündigung des Wortes Gottes mitzuwirken. Nach einem Beschluss des Pfarrgemeinderats werden seit August in unseren vier Kirchen abwechselnd einmal im Monat an den Sonntagen (bzw. am Vorabend) Wortgottesdienste mit Kommunionfeier anstelle der Eucharistiefeier angeboten. Zur Vorbereitung und Durchführung dieser für uns neuen Gottesdienstform haben sich etwa zehn Frauen und Männer aus den verschiedenen Orten zusammengefunden. Bei einem gemeinsamen Treffen mit Pfarrer Kochinamkary wurde die besondere Liturgie dieser Gottesdienste besprochen.

An einem Sonntag im Juli wurden die künftigen Leiter-/innen der Wortgottesdienste in der Kirche St. Michael der Gemeinde vorgestellt und feierlich ausgesendet. Aufgrund von Verhinderungen konnten leider nicht alle Mitglieder
dieser Gruppe anwesend sein. Pfarrer Kochinamkary erwähnte in seiner Ansprache ausdrücklich, dass dies kein geschlossener Kreis sei und weitere
Personen herzlich willkommen sind. Wer Interesse an der Verkündigung des
Wortes Gottes hat und die Liturgie einer solchen Feier mitgestalten möchte,
kann sich gerne im Pfarrbüro oder bei den schon beauftragten Gemeindemitgliedern melden.

Dr. Klaus Altenbach



Foto: Pia Lang

Die Messdiener berichten

Ein großes Dankeschön und ein herzliches Willkommen - unter diesem Motto stand die Heilige Messe vom 16.07.2023.

Der Dank gilt Cedric Gmach, der über neun Jahre hinweg am Altar als eifriger Messdiener dem Pfarrer stets zuverlässig zur Seite stand. Zuletzt auch als Leiter prägte er mit seinem Engage-



ment und seiner Hingabe den Messdienergemeinschaft. Bei zahlreichen Aktionen und Aufgaben wie die Messdienerstunden war er mit Herzblut dabei, was einen bleibenden Eindruck bei uns allen hinterließ. Lieber Cedric, im Namen der gesamten Messdienergemeinschaft möchten wir dir herzlich für

alles danken. Wir wünschen dir nur das Beste für deine Zukunft.

Während das eine Kapitel schließt, öffnen sich mit Paul und Philipp gleich zwei neue Kapitel. Wir heißen sie in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Mit frischem Elan bereichern sie unsere Gemeinschaft und bringen neue Energie in unsere tolle Truppe. Wir wünschen ihnen viel Freude bei unseren Ausflügen, Veranstaltungen, Gruppenstunden und beim Dienst am Altar. Das Kreuz, das sie bei der



Messe erhalten haben, möge für sie das Symbol eines aufregenden neuen Kapitels sein. Für die Messdienerleitung Simon Bastick

Fotos: Pia Lang

Weihnachtskonzert

Wer singt mit im Projektchor?

Der katholische Kirchenchor veranstaltet am Samstag, 23.12.2023, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Lörzweiler sein traditionelles Weihnachtskonzert. Wir bieten Sängerlnnen die Möglichkeit, das Konzert mitzugestalten. Wir haben immer donnerstags Chorproben im Pfarrheim; beginnend am 5.10.23 um 19.30 Uhr. Wenn Sie schon immer mit uns singen wollten, so haben Sie nun die Möglichkeit. Eine Anmeldung ist nicht



erforderlich. Kommen Sie an obigen Termin bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Für die Planung können wir bereits mitteilen, dass vom 24.11. - 26.11.2023 im Pfarrheim ein Probewochenende stattfinden wird.

Pia Lang, Vorsitzende

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Hildegard

IBAN: DE 24 3706 0193 4008 5370 09 bei der Pax-Bank eG, Köln

Stiftungsfonds Go(o)d Will

IBAN: DE 55 3706 0193 4837 0700 02 bei der Pax-Bank eG, Köln

Empfänger: Bonifatius-Stiftung

Kinderhilfe Chalil (Schulprojekt in Indien)

DE 61 3706 0193 4009 2600 60 bei der Pax Bank Mainz eG, Köln

Bitte mit Angabe der Zweckbestimmung und Ihrer Adresse für Ihre Spendenquittung.

Förderverein Geissel-Orgel e. V.

Impuls zur Marktzeit

Die Beiträge Juli und August wurden erfolgreich durchgeführt und wir wollen Sie neugierig machen auf die nächsten Veranstaltungen, die immer am 1. Mittwoch im Monat, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde in St. Petrus in Ketten bei freiem Eintritt stattfinden:



September:

Das Leitthema des Monats September "In vino veritas" nimmt der "PastoralrefeRentner" Stefan Herok als bekennender Weintrinker auf und stellt anhand verschiedener Bibelzitate dar, was altes und neues Testament über das Kultgetränk berichten. Amüsant, informativ und innovativ sind seine Ausführungen und auf alle Fälle hörenswert. Eingerahmt wird sein Text von zwei bekannten Gemeindeliedern. Das erste "Nun danket alle Gott" (GL 405) war ursprünglich ein Tischgebet und liefert so die Assoziation zum Getränk. Über die Jahrhunderte wurde es weltbekannt und ist eines der bekanntesten geistlichen Lieder in deutscher Sprache geworden. Klaus Minden variiert gekonnt den Choral zweifach. Nicht minder bekannt und ebenfalls von vielen namhaften Komponisten vertont ist das Lied "Was Gott tut, das ist wohlgetan" (GL 416). Elmar Middendorf spielt an der Orgel die Komposition von Johann Gottfried Walther und direkt im Anschluss gemeinsam mit Stefan Hirschauer (Querflöte) ein frühes Werk von Johann Sebastian Bach. Dem Teil 7 der Kantate "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen" (BWV 12) mit gleichlautendem Text hat Bach eine fünfte Stimme hinzugefügt. Diese übernimmt in dieser Aufführung die dominante Querflöte, wodurch die wunderschöne Melodie viel deutlicher erlebbar wird, als bei der Originalbesetzung mit Violine.

Oktober:

Der Religionslehrerin i.R. Doris Lütyens stellt sich dem Leitthema "Herr, es ist Zeit". Es ist die erste Zeile eines der berühmtesten Gedichte der deutschen Sprache und stammt von Rainer Maria Rilke. Es geht nicht um die Gedichtsinterpretation, sondern um zwei große Aspekte, die Rilke in den Versen umschreibt: Die Vollendung der Natur im Übergang vom Sommer zum Herbst und die Vollendung des Lebensabends des Menschen. Dank für die Gaben des Herbstes und das Finden einer erfüllten Lebensweise sollen deshalb thematisiert werden.

Diese beiden bedeutenden Gottesgaben bedürfen der Begleitung durch große Orgelmusik. Elmar Middendorf spielt Pachelbels Toccata in e-Moll und das Präludium mit Fuge e-Moll von Nicolaus Bruhns. Viele Quellen weisen der Tonart e-Moll als Charakteristik Melancholie und eine tröstende Traurigkeit zu. In Text und Musik also ein stimmiger Impuls.

November:

Anm.: Der erste Monats-Mittwoch ist in diesem Jahr gleichzeitig Allerheiligen. Bitte beachten sie unsere Information über eine etwaige Verlegung auf Mittwoch, den 8. November.

"Und der November trägt den Trauerflor" – wir haben diese Monatsbeschreibung von Erich Kästner als passendes Leitthema übernommen. Der evangelische Theologe Hans-Christian Weppler erinnert an Geschehnisse unserer Geschichte und an die Sinnhaftigkeit des Gedenkens an die Verstorbenen. Bei allem Rückbesinnen sei es aber wichtig, vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen. "Das Alte stürzt … und neues Leben blüht aus den Ruinen." zitiert er Friedrich Schiller. Auch Theodor Fontane kennt dieses Bild. Aus dem Leben und Sterben des Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland zaubert er ein Sinnbild schöner Menschlichkeit. Man wird es hören und nachvollziehen können.

Als musikalischen Rahmen des besinnlichen Textbeitrags hat Elmar Middendorf zwei passende Choräle sensibel ausgewählt, die das Sterben und das neue Leben thematisieren.

"Herzlich tut mich verlangen" ist ein geistliches Sterbelied von Christoph Knoll aus dem Jahr 1599 mit einer Melodie von Hans Leo Hassler. Mit dem Text "Oh Haupt voll Blut und Wunden" von Paul Gerhardt hat es die Melodie in Bachs Matthäuspassion, mit dessen Text "Wie soll ich dich empfangen" auch in sein Weihnachtsoratorium geschafft.

"Morgenglanz der Ewigkeit" ist ein Kirchenlied aus dem 17. Jahrhundert. Text: Christian Knorr von Rosenroth, Melodie: Johann Rudolph Ahle. Die sich anschließende Choralbearbeitung entstammt der Feder von Max Reger. Der morgendliche Glanz eines Sonnenaufgangs symbolisiert einen Neuanfang und mithin die Hoffnung auf eine gute kommende Zeit. Die aufgehende Sonne wird allegorisch auf Jesus Christus bezogen, der als Sohn Gottes die Nacht vertreiben und auch im jenseitigen Leben leuchten soll.

Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt "Impuls zur Marktzeit" bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt großen Anklang gefunden hat und deshalb im zweiten Halbjahr 2023 durch einen Zuschuss gefördert wird. MdB Jan Metzler hat im Juni auf seiner Facebook-Seite unser Projekt ausführlich vorgestellt.

Das nächste Orgelkonzert

Zum diesjährigen Herbstkonzert "Orgel zu vier Händen" am Sonntag, dem 24. September 2023 ab 18.00 Uhr, begrüßen wir in St. Petrus an der Geissel-Orgel ein Organistenehepaar aus Frankreich, genauer aus der Normandie. Florence Rousseau und Loïc Georgeault verfügen beide über das Lehrdiplom zum Unterrichten der Orgel und sind Organisten der Kathedralen von Rennes und Saint-Malo. Seit 2007 sind sie Gastkünstler an der Bach-Akademie von Arques la Bataille. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wollen sie die schönsten historischen Orgeln in Europa ausfindig machen. Sie haben auch uns gefunden.

Neben den solistischen Vorträgen bildet das gemeinsame Spiel einen Schwerpunkt ihres Programms. Sie warten dafür mit interessanten Komponisten und Werken auf: Ein Violinkonzert von M. A. Charpentier arrangiert für Orgel zu vier Händen, die vielversprechende Variationskunst des J. Pachelbel und ein Präludium mit Fuge von Johann Christoph Bach - dem Vetter von Johann Sebastian Bachs Vater Ambrosius - als Solobeiträge, wie auch eine (KV358) von Mozarts sechs Sonaten für vier Hände, uam.

Wir werden das Treiben am Spieltisch auf eine Leinwand im Schiff übertragen, damit die Besucher diese Darbietung und die außergewöhnliche Besetzung auch visuell verfolgen können.

Der Eintritt ist frei – um eine angemessene Spende wird gebeten.

Merchandising

Wir würden uns freuen, wenn sie auch durch den Kauf diverser Produkte unsere Arbeit unterstützen:

- Doppelkarte
- CD Radoslaw Marzec "Internationale Renaissance und Barockmusik
- Orgelwein

Wir empfehlen Ihnen, sich regelmäßig auf unserer Website www.geisselorgel.de über Details oder Veränderungen zu informieren. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns unter info@geisselorgel.de auf. Unterstützen Sie bitte unsere Anliegen durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft.

Förderverein Geissel-Orgel e. V. Karl-Ludwig Göth, Vorsitzender



Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 24.11.2023 - 25.02.2024 Redaktionsschluss ist am Dienstag, 07.11.2023 presse@st-hildegard-loerzweiler.de







St.Michael Lörzweiler

Rheinstraße 1 / Ecke Königstuhlstraße www.bistummainz.de/buecherei/loerzweiler

St.Petrus Gau-Bischofsheim

im Pfarrheim / Pfarrstraße 14 / gegenüber der Kirche www.buecherei-gaubischofsheim.de

Die Öffnungszeiten und Details befinden sich auf den jeweiligen Büchereiwebseiten.





Herzlichen Glückwunsch

aus Gau-Bischofsheim:

Paula Brunner, Janina Martha Lang

aus Lörzweiler:

Hanna Drescher

Öffnungszeiten der Büchereien

Gau-Bischofsheim, Pfarrheim

Freitags: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntags: 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Lörzweiler, Königstuhlstraße

Montags: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwochs: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Aus unserer Pfarrei verstarben:

aus Gau-Bischofsheim

Wilhelmine Catania-Reitz

aus Lörzweiler

Michael Kreuzburg

Lothar Dörrschuck

Irmgard Grothof

aus Mommenheim

Franz Günter Salscheider

aus Harxheim

Werner Fritzsch

Waltraud Wahnsiedler

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.
Den Familien gilt unsere herzliche Anteilnahme.



Das Seelsorgeteam:

Pfarrer Isaac Kochinamkary, Tel. 06138/ 6216 pfarrer@st-hildegard-loerzweiler.de

Homepage: www.st-hildegard-loerzweiler.de

Unsere Bürozeiten und Sprechstunden:

Pfarramt Lörzweiler Rheinstr. 4, 55296 Lörzweiler Tel. 06138/ 6216, Fax: 981142

E-Mail: info@st-hildegard-loerzweiler.de Homepage: www.st-hildegard-loerzweiler.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 10.00 bis 12.00 Uhr Mittwochs: 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstags: 10.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers:

Dienstags und donnerstags 09.00 bis 11.00 Uhr

Impressum: Ausgabe 03/ 2023 vom 01.09. -24.11.2023

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Hildegard, Lörzweiler

Redaktionsteam: Isaac Kochinamkary, Lisa Scheurer

Druck: Thorsten Christ, Harxheim